
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 1

Kreistag

am 08.01.2008

Aula des Hellweg Berufskollegs, Unna

Beginn 14:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Brigitte Cziehso
Dieter Drescher
Martina Eickhoff
Bernd Engelhardt
Ursula Erdelkamp
Hartmut Ganzke
Karin Goddinger
Jens Hebebrand
Claudia Isenberg
Wolfgang Kerak
Dirk Kolar
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Theodor Rieke
Hildegard Rüwald
Detlef Schwerdt
Jörg Sieger
Heinz Steffen
Simone Symma
Monika Töpfer
Manuela Veit
Brunhilde Weinhold

Martin Wiggermann
Herbert Ziegenbein
Wolfgang Barrenbrügge
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Claudia Gebhard
Ute Giedinghagen
Christa Glodny
Wilhelm Jasperneite
Elsbeth Kiel
Norbert Kläsgen
Leo Klempert
Helmut Krause
Hartmut Marks
Rotraud Niemann
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Martina Plath
Hanne-Luise Schacht
Elisabeth Schwarz
Annelies Schwarzer
Christa Weidner
Paul Wisniewski
Hubert Zumbusch
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Adrian Mork
Regina Müller-Hinz
Jochen Nadolski-Voigt
Anke Schneider
Barbara Streich
Dieter Albert
Heike Schaumann
Sigurd Senkel
Wolfgang Schilken
Udo Gabriel
Jana Müller-Simdorn
Marc Elsbeck
Michael Klostermann

Von der Verwaltung

Gäste und Zuhörer/-innen

Herr Kreisdirektor Stratmann
Frau Warminski-Leitheußer, Dez. III
Herr Hahn, Dez. IV
Herr Dr. Schiebold, L KfP
Herr Göpfert, Büro Landrat
Frau Waßen, Schriftführerin

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Zemke, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagsfraktion
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion
Herr Naujoks, Geschäftsführer der Gruppe DIE LINKE.
Vertreterinnen und Vertreter der Sparkasse im Kreis Unna
Vertreter der Presse
weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Landrat Makiolla darauf hin, dass Frau Sopora aufgrund einer Erkrankung längere Zeit ausfallen werde. Er werde ihr, auch im Namen der Mitglieder des Kreistages, die besten Genesungswünsche übermitteln. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

203/07

Memorandum zur Novellierung des Sparkassengesetzes in NRW

Punkt 2

Haushalt 2008

Punkt 2.1

206/07

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2008
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2008 bis 2011

Punkt 2.2

212/07

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008

Punkt 3

208/07

Ersatzwahl

Punkt 4

207/07

Beteiligungsbericht 2007

Punkt 5

204/07

Überplanmäßige Aufwendungen für das Budget 50 Arbeit und Soziales

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6

214/07

Änderung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie von Kostenbeiträgen zur Tagespflege (EKBS)

Punkt 7

„Besser GesUNd“

Punkt 7.1

186/07

Gesundheitskonzept „Besser GesUNd“

Punkt 7.2

213/07

„Besser GesUNd“

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 18. Dezember 2007

Punkt 8

Fragestunde für Einwohner

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

203/07

Memorandum zur Novellierung des Sparkassengesetzes in NRW

Erörterung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter von Sparkassen aus dem Kreis Unna und hier stellvertretend für alle Gäste namentlich die Mitglieder des Vorstandes der Sparkasse Unna, vertreten durch Herrn Overwaul, Herrn Harting und Herrn Moosmeier. Hintergrund für den Tagesordnungspunkt sei die Bitte nahezu aller Sparkassenvorstände aus dem Kreisgebiet, dem Kreistag das in der Vorlage enthaltene Memorandum zur Abstimmung zu stellen. Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass in diesem Memorandum eine gemeinsame Position der drei kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen und der beiden Sparkassen- und Giroverbände zur Novellierung des Sparkassengesetzes dargestellt werde. Die Sparkassen würden sich von der Zustimmung des Kreistages eine nachhaltige Unterstützung ihrer Position bei der Diskussion mit der Landesregierung über die Novellierung versprechen. Herr Landrat Makiolla betont, dass es sich bei dieser Diskussion letztlich um die Zukunft des öffentlich organisierten Sparkassenwesens in Nordrhein-Westfalen ginge. Natürlich könne sich niemand ernsthaft gegen die Anpassung des aktuellen Sparkassenrechts aufgrund neuer Rahmenbedingungen zur Wehr setzen, wenn allerdings die dauerhafte Existenz der Sparkassen als kommunale Kreditinstitute gefährdet sei, dann sollten sich auch die gewählten Repräsentanten auf kommunaler Ebene in dieser landespolitischen Diskussion hinter ihre Sparkassen stellen. Schließlich seien die öffentlichen Sparkassen als kommunale Kreditinstitute aus sozial-, struktur- und ordnungspolitischen Gründen für die Kommunen unverzichtbar. Deshalb bitte er, so Herr Landrat Makiolla, bitte er den Kreistag um Zustimmung zu dem Memorandum.

Beschluss

Der Kreistag beschließt das als Anlage beigefügte Memorandum zur Novellierung des Sparkassengesetzes und beauftragt den Landrat, dieses der Landesregierung und dem Landkreistag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

Haushalt 2008

Punkt 2.1

206/07

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2008
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2008 bis 2011

Punkt 2.2

212/07

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008

Erörterung

Herr Kreisdirektor Stratmann bringt den Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2008 ein. Seine Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Punkt 3

208/07

Ersatzwahl

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Frau Annemie Feike wird als stellvertretendes Mitglied in den Natur- und Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

207/07

Beteiligungsbericht 2007

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass dieser Bericht noch nicht im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen behandelt worden sei. Entsprechend habe man sich im Kreisausschuss für die folgende Erweiterung des Beschlussvorschlages ausgesprochen:

Beschluss

Der Beteiligungsbericht 2007 wird zur Kenntnis genommen und in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

204/07

Überplanmäßige Aufwendungen für das Budget 50 Arbeit und Soziales

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Beschluss

Der Kreistag genehmigt folgenden von Herrn Landrat Makiolla sowie dem Kreistagsabgeordneten Herrn Jasperneite am 18.12.2007 gem. § 50 Abs.3 S. 2 der KreisO NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefassten Beschluss:

Dem Budget Arbeit und Soziales wird über die bereits vom Kreistag genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 2.480.000 € hinaus ein weiterer Betrag von bis zu 576.000 € als überplanmäßiger Aufwand ohne Deckungsvorschlag bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

214/07

Änderung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie von Kostenbeiträgen zur Tagespflege (EKBS)

Erörterung

Herr Hahn erinnert daran, dass die hier zu beschließende Satzung nur für die Gemeinden Bönen und Holzwickede sowie die Stadt Fröndenberg gelte und mit den Kommunen vorbesprochen sei. Die Vorlage zeige die Finanzlücken auf, die nicht zuletzt aufgrund der mit dem Kinderbildungsgesetz verbundenen neuen Gruppen- und Finanzierungsstruktur beruhe. Für die fünf Monate ab KiBiz-Gültigkeit rechne man mit einem Mehraufwand von 440.000 Euro, im kommenden Jahr wären dies aus heutiger Sicht dann sogar über eine Million Euro. Neben der Kritik an der fehlenden Festsetzung landeseinheitlicher Beitragssätze durch den Gesetzgeber sei es leider auch nicht gelungen, auf der Ebene der Jugendämter im Kreis Unna eine

einheitliche Regelung zu erzielen. Anschließend erläutert Herr Hahn kurz die Vorlage und weist auf die als Tischvorlage den Kreistagsabgeordneten vorliegende Vorlagenkorrektur hin. Diese ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Herr Landrat Makiolla berichtet, dass die Gruppe DIE LINKE. heute einen Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage vorgelegt habe, der den Fraktionen zwischenzeitlich zugegangen sei. Einerseits wolle noch weiter mit diesem Vorschlag beschäftigen wolle, andererseits müsse aber heute einen Beschluss über die Satzung gefasst werden. Deshalb habe man im Kreisausschuss vorgeschlagen, diesen Änderungsantrag zunächst in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen und jetzt über die von der Verwaltung vorgelegte Sitzungsvorlage zu beschließen. Selbstverständlich hätte die Gruppe DIE LINKE., die im Fachausschuss nicht vertreten sei, das Recht, ihren Antrag dort vorzutragen und zu begründen.

Herr Gabriel erklärt sich für die Gruppe DIE LINKE. mit diesem Vorgehen einverstanden.

Frau Streich erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, dass man der Vorlage nicht zustimmen werde. Bildung fange bereits in den Kindertagesstätten an, eine Erhöhung der Elternbeiträge sei in diesem Fall ein völlig falscher Weg. Auch müssten die Kindertagesstätten mehr Sicherheit in ihren Planungen haben, um eine kontinuierliche Bildungsarbeit leisten zu können.

Beschluss

Der Kreistag beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie von Kostenbeiträgen zur Tagespflege (EKBS). Die Satzung tritt am 01.08.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (7 Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 7

„Besser GesUNd“

Punkt 7.1

186/07

Gesundheitskonzept „Besser GesUNd“

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass sich der Kreisausschuss auf seinen Vorschlag hin einstimmig dafür ausgesprochen habe, die Beschlussempfehlung der Verwaltung um den im Antrag der CDU-Fraktion enthaltenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

Frau Kiel betont, dass Prävention für die CDU-Fraktion sehr wichtig sei und man sich deshalb intensiv mit dem Thema beschäftigt habe. Das Gesundheitskonzept basiere auf den seinerzeit beschlossenen Gesundheitszielen und sei langfristig auf etwa 25 Jahre zu sehen. Sie sei erfreut, dass der Vorschlag ihrer Fraktion entsprechend in den Beschlussvorschlag der Verwaltung eingebunden worden sei.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das Gesundheitskonzept „Besser GesUNd“ umzusetzen. Im Rahmen des vorgelegten Gesundheitskonzeptes „Besser GesUNd“ soll für jedes Jahr ein Handlungsrahmen erstellt werden, der dem Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz vorzustellen ist. Berichterstattung über die Umsetzung des Konzeptes erfolgt jährlich im Ausschuss. Das Projekt „Besser GesUNd“ soll zunächst als Erprobungsphase für drei Jahre gelten.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (2 Gegenstimmen der Gruppe DIE LINKE.)

Punkt 7.2

213/07

„Besser GesUNd“

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 18. Dezember 2007

Punkt 8

Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Beschlusskontrolle

Herr Landrat Makiolla erinnert an die insbesondere von der CDU-Fraktion mehrfach angemahnte Beschlusskontrolle. Es werde mit der nächsten Post eine Übersicht an die Kreistagsmitglieder verschickt, aus der sich die Umsetzung der in 2007 behandelten Vorlagen ergebe. Dies wolle man in regelmäßigen Abständen wiederholen, wobei die Informationen mittelfristig im datengeschützten Bereich über das Kreistagsinformationssystem Open Plenum angeboten werden sollten. Herr Landrat Makiolla betont, dass er für Rückmeldungen seitens der Kreistagsmitglieder dankbar sei.



Nicht öffentlicher Teil

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

